

Ansprechpartner:
Uta Leitner

Telefon:
0711-17-41526

Presse-Information

Datum:
10. Juni 2011

Daimler Trucks fährt Produktion in Nordamerika hoch und stellt weitere 1.400 Mitarbeiter ein

- **Bei Daimler Trucks North America (DTNA) entstehen bis Jahresende zusätzlich rund 1.400 neue Arbeitsplätze**
- **Bereits im ersten Halbjahr 2011 wurden an DTNA Lkw-Produktionsstandorten in den USA und Mexiko rund 1.300 Arbeitsplätze geschaffen**
- **DTNA reagiert damit auf das starke Marktwachstum im NAFTA-Raum und prognostiziert ein Lkw-Marktzuwachs von 30 bis 35 Prozent**

Portland – Daimler Trucks North America (DTNA) wird die Produktionskapazitäten in seinen Lkw-Werken für das zweite Halbjahr 2011 nochmals deutlich steigern und in diesem Jahr weitere zahlreiche Neueinstellungen in den Lkw-Werken in Mt. Holly, Gastonia und Portland vornehmen. Auch im Lkw-Werk in Saltillo in Mexiko werden durch den Nachfrageanstieg die Lkw-Produktion weiter hochgefahren und zusätzliche Arbeitsplätze entstehen.

Mit rund 1.230 neuen Arbeitsplätzen in der Produktion und in der Verwaltung an den Standorten Mt. Holly, Portland und Saltillo reagiert DTNA auf die wachsende Kundennachfrage nach Lkw der Marken Freightliner und Western Star. Dazu kommen im Teile-Produktionswerk in Gastonia, North Carolina, mehr als 120 Neueinstellungen.

Bereits in der ersten Jahreshälfte 2011 hat DTNA über 1.300 Arbeitsplätze in seinen Lkw- und Teilewerken in Mt. Holly, Gastonia und Saltillo geschaffen. Bei den heute bekannt gegebenen Plänen handelt es sich um zusätzliche Neueinstellungen.

Mit der Steigerung der Produktionskapazitäten reagiert das Unternehmen auf die wachsende Nachfrage nach Lkw im NAFTA-Raum. DTNA ist dort der erfolgreichste Lkw-Hersteller in den Klassen 6 bis 8 mit einem Marktanteil von 31,6 Prozent.

„Bei DTNA haben wir ein sehr flexibles Produktionsnetzwerk. In der Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern sind wir für den derzeitigen Auftragsbestand und für eine steigende Auftragsentwicklung sehr gut vorbereitet“, sagt Martin Daum, Präsident und CEO von Daimler Trucks North America. „Wir verfügen über die erforderliche Kapazität und Flexibilität, um die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen. Das gelingt uns, obwohl die Erholung der Wirtschaft und die Ereignisse in Japan in der Branche weltweit zu gewissen Zuliefer-Engpässen geführt haben“, fügt Martin Daum hinzu.

Daimler Trucks North America LLC mit Sitz in Portland, Oregon, ist der führende Hersteller schwerer und mittelschwerer Lkw in Nordamerika. Daimler Trucks North America produziert und vertreibt Lkw der Klassen 4 bis 8 und gehört zum Daimler Konzern, dem weltweit führenden Nutzfahrzeughersteller.

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und **www.daimler.com**

Über Daimler

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. 125 Jahre später, im Jubiläumsjahr 2011, ist die Daimler AG eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet ein umfassendes Finanzdienstleistungsangebot mit Finanzierung, Leasing, Versicherungen und Flottenmanagement. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die ihre Kunden faszinieren und begeistern. Daimler investiert bei der Entwicklung alternativer Antriebe als einziger Automobilhersteller sowohl in den Hybrid-, als auch in den Elektromotor und in die Brennstoffzelle mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Maybach, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra, Orion und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2010 setzte der Konzern mit mehr als 260.000 Mitarbeitern 1,9 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 97,8 Mrd. €, das EBIT betrug 7,3 Mrd. €.